

Grundierung, Verlaufs- und Schutzbeschichtung, farbig

Anwendung: **Grundierung, Beschichtung**

Eigenschaften

HADALAN® GVS 12E ist eine rationelle, farbige Epoxidharz-Grundierung, Verlaufs- und Schutzbeschichtung für Verlaufsmassen mit hervorragenden Verlaufeigenschaften und guter Haftung auf mineralischen Untergründen. Die ausgehärtete Beschichtung ist gut beständig gegen viele Säuren, Laugen, Lösemittel, Öle und Fette.

- Schnelles und rationelles System
- Gute mechanische Beständigkeit
- Gute Beständigkeit gegen Chemikalien
- Geringer Verbrauch
- Gute Verlaufeigenschaften
- Große Farbvielfalt

Anwendung

HADALAN® GVS 12E zur Beschichtung von Bodenflächen auf Beton und Estrichflächen mit hoher mechanischer und chemischer Beanspruchung. Durch Zugabe der Füllstoffkombination **HADALAN® FGM003 57M** im Farbton weiß lassen sich Kratzspachtelmassen und selbstverlaufende farbige Verlaufsmassen herstellen. Als rutschfester Belag durch Einstreuen oder Mischen mit entsprechenden Zusätzen.

Anwendungsgebiete:

- Multifunktional einsetzbar als:
 - > **Grundierung**
 - > **Beschichtung**
- Gewerbliche und industrielle Bereiche
- Werkstätten
- Lagerhallen
- Parkhäuser
- Tiefgaragen

Technische Daten

| | |
|--|--|
| Verpackung | Blecheimer |
| Kombi-Geb. | 24 kg / 9 kg |
| Komponente A, Harz | 16 kg / 6 kg |
| Komponente B, Härter | 8 kg / 3 kg |
| Mischungsverhältnis | 2 Gew.-Teile Komp. A 1 Gew.-Teile Komp. B |
| Lieferform | 8 / 42 Geb./Palette |
| Farbton | steingrau kieselgrau Sonderfarben a. Anfrage |
| Dichte, inkl. | |
| HADALAN® FGM003 57M | 1,80 kg/l |
| Verarbeitungstemperatur | +8 °C bis +25 °C |
| Verarbeitungszeit ¹⁾ | 20 - 30 Min. |
| Überarbeitbar und begehbar ¹⁾ | nach ca. 24 Std. |
| Endfestigkeit | nach ca. 7 Tagen |
| Haftzugfestigkeit | > 2,5 N/mm ² |
| Betonuntergrund | |
| Shore D Härte | 81 |
| Lagerung | frostfrei und kühl, 12 Monate |

Verbrauch

| | |
|----------------------------------|---|
| Verlaufsbeschichtung | |
| Im Mischungsverhältnis 1:2,22 GT | |
| HADALAN® GVS 12E | 0,55 kg/m ² /mm Schichtstärke |
| HADALAN® FGM003 57M | 1,24 kg/m ² /mm Schichtstärke |

¹⁾Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, staubfrei, saugfähig, tragfähig und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen verbundstörenden Schichten sein. Grundsätzlich muss der Untergrund für das Beschichtungssystem geeignet sein. Die Oberflächenhaftzugfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Die Untergrundfeuchtigkeit bei zementären Untergründen darf max. < 4,0 CM% betragen, Anhydritestriche: < 0,5 CM%.

Die Druckfestigkeit des Untergrundes muss mind. 25 N/mm² betragen.

Der Untergrund muss vor aufsteigender und eindringender Feuchtigkeit geschützt sein. Die Bodenfläche ist durch z. B. staubfreies Kugelstrahlen, Diamantschleifen, Fräsen oder sonstige geeignete Maßnahmen vorzubereiten. Das Korngerüst muss freigelegt werden und sämtliche trennende Substanzen und lose Bestandteile sind konsequent zu entfernen.

Untergründe, in deren oberflächliche Hilfsmittel (Wachse) zur Glättung eingearbeitet wurden sind durch Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen grundsätzlich abzutragen. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen, nicht tragfähige Schichten und Beschichtungen sind restlos zu entfernen. Asphalthaltige Estriche stellen sich aufgrund ihrer Verformbarkeit bei mechanischer und thermischer Belastung, als schwierige Untergründe dar. Sie sind daher nur mit besonderen Systemen zu beschichten. Bitte kontaktieren Sie dazu unseren technischen Service.

Bei vorhandenen festsitzenden Fliesenbelägen ist die Oberfläche durch Diamantschleifen oder Fräsen abzutragen. Die Glasur ist vollständig zu entfernen.

Sämtliche Untergrundvorbereitungen müssen von geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden.

Zur Grundierung des tragfähigen Untergrundes ist **HADALAN® GVS 12E** oder **HADALAN® Pripor 12E** zu verwenden. Bei vorhandenen Rautiefen, Kratzspachtelung bzw. Rautiefenausgleich durchführen. Dehnfugen sind in den Oberbelag zu übernehmen, eine Überarbeitung ist nicht zulässig. Je nach Farbton der Verlaufsbeschichtung und kontrastreichen Untergründen empfehlen wir den Untergrund grundsätzlich per Rautiefenausgleich im gleichen Farbton vorzubereiten.

Verarbeitung

1. Zunächst die Harzkomponente aufrühren und die Härterkomponente restlos der Harzkomponente zugeben. Mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 400 UPM mit Rührquirl) werden die Komponenten homogen vermischt. Die Mischdauer beträgt 2 Minuten. Es ist darauf zu achten, dass keine übermäßige Luft in das Material eingerührt wird. Nach dem homogenen Anmischen wird das Material in ein sauberes Gefäß umgetopft, **HADALAN® FGM003 57M** im Farbton weiß hinzu gegeben und erneut durchgemischt.
2. Die angerührte Verlaufsmaße wird anschließend zügig auf dem Untergrund in einer gleichmäßigen Schicht mittels Rakel oder Glättkelle verteilt.
3. Abschließend ist das Material mit der Stachelwalze im Kreuzgang zu entlüften.

Zur Anpassung der Verlaufseigenschaften im unteren Temperaturbereich kann eine Zugabe von bis zu 2 % **HADALAN® EPV 38L** erfolgen. Alternativ kann die Menge von **HADALAN® FGM003 57M** um bis zu 30 % reduziert werden.

hahne Systemprodukte

HADALAN® Pripor 12E
 HADALAN® FGM003 57M
 Quatz0105 57M
 HADALAN® Topcoat M 12P
 HADALAN® Topcoat G 32P
 INTRASIT® DSM 54Z

Chemikalienbeständigkeit*

| Prüfmedium | Beständigkeit | | | | |
|----------------------|---------------|--------|--------|---------|---------|
| | 24 Stunden | 4 Tage | 7 Tage | 15 Tage | 32 Tage |
| Essigsäure 10 % | • | | | | |
| Natriumhydroxid 20 % | • | • | • | • | • |
| Ethanol/IPA 1:1 | • | • | • | | |
| Testbenzin | • | • | • | • | • |
| Xylol | • | • | • | • | |
| Salzsäure 20 % | • | • | • | • | • |
| Schwefelsäure 20 % | • | • | • | • | |
| Dieselöl | • | • | • | • | • |
| Skydrol | • | • | • | • | • |

*Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, der Temperatur sowie der Einwirkzeit. Verschmutzungen sind umgehend zu entfernen.

Auch bei positiver Chemikalienbeständigkeit kann es ggf. zu Veränderungen der Oberfläche, wie Glanzverlust oder Verfärbung, kommen. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Funktionalität des eingesetzten Materials.

Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +8 °C bis +25 °C einhalten.
- Die Streichabstände sind einzuhalten.
- Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Erstarrungsverlauf.
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über Taupunkttemperatur liegen.
- Epoxidharze sind nicht dauerhaft farbstabil.
- Das Material sofort nach dem Anrühren aus dem Gebinde ausgießen.
- Nur Materialien einer Charge verwenden.
- Bei zusammenhängen Flächen stellen Farbabweichungen keinen Mangel dar.
- Bei händisch verlegbaren Beschichtungssystemen können verarbeitungsbedingte Verlegespuuren sichtbar bleiben. Dies gilt insbesondere bei Streiflicht oder größeren zusammenhängenden Flächen, ggf. Musterfläche anlegen.
- Um die Oberflächenqualität der Beschichtung zu erhalten, empfiehlt sich der Einsatz von Pflegemitteln und die regelmäßige Reinigung der Böden (siehe Pflegeanleitung HADALAN® Epoxidharzbeläge).
- Schleifende Belastungen führen zum Weißbruch an der Oberfläche. Zur Reduzierung empfehlen wir die Oberfläche nachträglich mit einem Topcoat zu versiegeln.

Inhaltsstoffe

Epoxidharz, funktionelle Füllstoffe, Pigmente, Hilfsmittel

Arbeitsschutz / Empfehlung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Ausführliche Hinweise können dem Merkblatt "Epoxidharze in der Bauwirtschaft". Herausgeber Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften. Tiefbau Berufsgenossenschaft, Industrieverband Klebstoffe e.V., Bauchemie und Holzschutz e.V. in Frankfurt, entnommen werden.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben.

Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

Hersteller

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90
hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 2.2022